

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

113 (25.4.1886) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113. Zweites Blatt.

Sonntag den 25. April

1886.

22.

## Bekanntmachung.

Nr. 13567. Das Meldewesen betreffend.

Anlässlich des am 23. d. M. stattfindenden Wohnungswechsels machen wir auf die unten abgedruckte Verordnung über das polizeiliche Meldewesen mit dem Anflügen aufmerksam, daß gegen Zuwiderhandelnde mit empfindlicher Strafe vorgegangen werden wird.

Karlsruhe, den 3. April 1886.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

## Verordnung.

Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

(Vom 8. Mai 1886.)

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuchs wird an Stelle der Verordnung vom 11. Juni 1870 (Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. XLIII.) mit Wirksamkeit vom 1. Juli d. J. verordnet, was folgt:

### A. Zugang und Wegzug.

§. 1.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen längstens acht Tagen nach dem Einzuge sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebescheinigung persönlich oder schriftlich anzumelden und die im beigedruckten Formular A. enthaltenen Angaben über seine persönlichen Verhältnisse zu machen.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde haben die sich Anmelnden auch die in ihrem Besitz befindlichen, zum Ausweis über ihre Person sonst dienlichen, Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimathscheine etc.) vorzuzeigen.

Reichsausländer müssen sich jedenfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimathsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

§. 3.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

§. 6.

Bezüglich derjenigen in §. 1 erwähnten Personen, welche keinen eigenen Hausstand und keine selbstständige Lebensstellung haben (Lehrlinge, Gewerbegehilfen, Diensthöten, Fabrikarbeiter, Handarbeiter etc.) kann in Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, sofern die Gemeindebehörde zustimmt, und in anderen Gemeinden mit besonderer Genehmigung des Bezirksamtes bei der Anmeldung (§. 1) von dem Gebrauche des Formulars A. sowie auch von dem Eintrag in die Liste D. abgesehen und dafür ein Anmeldebuch geführt werden, in welches die sich Anmelnden nach der Zeitfolge der Anmeldung einzutragen sind.

Diese Anmeldebücher sollen jedenfalls über den Tag des Einzugs und der Anmeldung, Namen, Stand, Geburtsort und Geburtszeit, über den letzten Wohn- oder Aufenthaltsort, über die Staatsangehörigkeit, über die vorgelegten Legitimationspapiere, über die Wohnung, das Dienst- oder Arbeitsverhältnis und über den Tag des Wegzugs Auskunft geben und mit einem alphabetischen Nachschlagsregister versehen sein.

§. 7.

Hinsichtlich der Personen unter dem in den §§. 1 und 3 bezeichneten Alter kann die Verpflichtung zur An- und Abmeldung durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften festgesetzt und geregelt werden.

§. 8.

Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde aufhalten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirthe (Inhaber etc. von Hôtels garnis) Namen, Stand und Wohnort des Fremden sogleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden eintragen zu lassen haben.

Durch ortspolizeiliche Vorschriften kann bestimmt werden, daß von den Wirthen auch der Tag der Abreise in das Fremdenbuch einzutragen ist.

Karlsruhe, den 8. Mai 1886.

Groß. Ministerium des Innern.

gez. Turban.

gez. Weingärtner.

## Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. bis mit 10. bezw. 14. Mai d. J. findet Einquartierung ohne Verpflegung statt und zwar voraussichtlich in dem Stadtbezirk: Kaiserstraße die geraden Hausnummern 34—88, 42, 56—74, die ungeraden Hausnummern 97—123, event. noch weiter.

Karlsruhe, den 24. April 1886.

Der Stadtrat.

Schneker.

Bed.



# Kolonialverein. Mittelbadischer Zweigverein.

Am Freitag den 30. I. M., Vormittags 11 Uhr, wird hier im großen Museumsaal, unter dem Vorsitz des Vereins-Präsidenten Sr. Durchlaucht des Fürsten von Hohenlohe-Langenburg, die

## Jahresversammlung des Deutschen Kolonialvereins

stattfinden, an welcher jedes Vereinsmitglied stimmberechtigt theilnehmen kann. Mit Rücksicht auf die wichtige Tagesordnung glauben wir auf zahlreiche Theilnahme der verehrten Mitglieder rechnen zu dürfen.

Nachmittags 1/2 5 Uhr: Mittagessen im Hotel Germania.

Abends 1/2 9 Uhr: Festbanket im großen Saale der Festhalle,

zu welchem die vereinigten hiesigen Männergesangsvereine ihre Mitwirkung gütigst zugesagt haben; die Kapelle des Leibgrenadier-Regiments wird den instrumentalen Theil übernehmen.

Hierzu laden wir alle hiesigen und auswärtigen Vereinsmitglieder mit ihren erwachsenen Angehörigen freundlichst ein. Zum Eintritt berechneten Karten, von denen jedes Mitglied drei für sich und seine Familie bei unserm Vorstandsmittglied, Herrn Hofrathmacher Pecher, Kaiserstraße 78, Donnerstag und Freitag, 29./30. I. M. in Empfang nehmen kann.

(Bei Einbruch der Nacht wird der Stadtpark festlich beleuchtet sein.)

Am Samstag den 1. Mai: Ausflug nach Baden, Abfahrt hier 10<sup>15</sup> Uhr.

Unser Empfangsbüreau, das am Donnerstag den 29. von 3-9 Uhr Abends im Lokale der Handelskammer (neben dem Hotel Germania) und am Freitag den 30. von 9-11 Uhr Vormittags im Vorzimmer des Museumsaales zu finden ist, nimmt Anmeldungen zu dem Ausflug nach Baden, giebt Karten zu dem Mittagessen im Germania-Hotel (zu 4 M.) aus, und ist zu jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Die auswärtigen Gäste erhalten dort je ein Exemplar des uns durch den verehrlichen Stadtrath unentgeltlich überlassenen „Führers durch Karlsruhe“ und des Kataloges des Exportmusterlagers. Wir glauben zum Schlusse keine Fehlbilte zu thun, wenn wir alle diejenigen, die ein Verständniß für die vaterländischen und wirtschaftlichen Zwecke unseres Vereins haben, zum Beitritt auffordern.

Karlsruhe, den 22. April 1886.

### Der Vorstand.

Zum Besten eines Fonds für deutsche Erzieherinnen und eines Asyls für deutsche Frauen in Paris sind seit unserer zweiten Empfangsbescheinigung vom 9. April ferner eingegangen: durch Dir. Vogelgang-Mannheim 960 M., durch B. R. 10 M., durch Oberbürgermeister Billens-Heidelberg von Frau Prof. E. 10 M., Fr. St. v. D. 20 M., Dr. W. 5 M., durch Dr. Kleemann-Konstanz 30 M., durch Rektor Müng-Lahr 14 M., durch Dekan Gut-Weinheim 46 M., durch Prof. Müller-Heidelberg 23 M., 50 M., durch Dr. Oster-Rastatt 3 M., von Rentner Heimbürger 10 M., S. 20 M., durch Fel. Jüngst: von Frau Höpfer 20 M., Fel. W. 2 M., Ung. 5 M., von R. Sch. 10 M., Dir. Wiff. 2 M. Zusammen: 1190 M. 50 Pf., dazu laut Anzeige vom 31. März und 9. April: 770 M. 50 Pf., Gesamtresultat: 1961 M.

Indem ich mit freundlichem Danke hiermit Bescheinigung ertheile, füge ich im Namen des Sammelausschusses bei, daß alle Mitglieder desselben gerne weitere Beiträge für das edle vaterländische Unternehmen entgegenzunehmen bereit sind.

Karlsruhe, den 20. April 1886.

Direktor Dr. Böhllein.

## Kleinkinderpflege, Durlacherstraße 32.

21. Die Eltern der Kinder werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Schule am 27. d. M. wieder beginnt und Aufnahme von Kindern in den beiden Schulen wieder stattfindet.

Der Verwaltungsrath.

**Zu** der am 29. d. Mts. stattfindenden Fahrniß- und Waaren-Versteigerung nehme ich noch Herren- und Damenkleider, Möbel u. an. Anmeldungen nehme ich bis Montag den 26. entgegen.

Jakob Weinheimer Geschäftsgent,  
Kaiserstraße 30.

## Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fahrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Bähringerstraße 76.

L. Ph. Dressel,  
Waisenrath, Stellvertreter.

## Wiesenverpachtung.

Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 4 Uhr, werden die Lose Nr. 1 bis mit 10 der Gewann Mühlwiese, Kammergut Gottesau, im Flächeninhalt von 5.19 ha, auf dem Blatte selbst auf 9 Jahre öffentlich in Bestand versteigert.

Zusammenkunft beim Bahnübergang der Wolfartsweierer Straße, Nachmittags 3 1/4 Uhr.

Karlsruhe, den 21. April 1886.

Großh. Domänenverwaltung.  
Kreuz.

21.

## Bauplatzversteigerung.

31. Der Theilung wegen wird am Mittwoch den 5. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Bureau des Unterzeichneten, Kaiserstraße 124 a, zweiter Stock,

der unter Nr. 61 der Werderstraße dahier, neben W. Oberst, Schreiner, und Wilhelm Bursart, Wirth, gelegene, hinten auf Schützenstraße 55 stehende Bauplatz der Friedrich Reich's Kinder hier öffentlich zu Eigenthum versteigert und zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 5650 M. erreicht wird.

Die Steigerungsbedingungen und Situationsplan können inwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. April 1886.

Der Großh. Notar  
Bender.

Karlsruhe.

## Pferde-Versteigerung.

Donnerstag den 29. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Stallhofe des Markgräflichen Palais dahier ein Paar große, hübsche Wagenpferde einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Auskunft ertheilt Kutscher Kemmle daselbst.

31.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacherstraße 1 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 hellen Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschlhaus, auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

\* Marienstraße 13 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Manfarde, sowie im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* 21. Marienstraße 45 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern nebst Zugehör und allen Bequemlichkeiten, ferner im 4. Stock 2 Wohnungen von je 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 32 im 3. Stock.

\* Ruppurrerstraße 19 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

31. Schützenstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,

Magdkammer, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gaseinrichtung und für die Küche besonderes Stiegenhaus. Näheres im 1. Stock.

\* Schützenstraße 83 ist der 2. Stock des Vorderhauses von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres portere.

\* Bähringerstraße 12 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Alkob, Küche, Keller, Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten.

— Eine hübsche Wohnung von drei Zimmern und Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, ist in meinem Seitengebäude auf 23. Juli zu vermieten.

F. Baubach, Amalienstraße 53.

21. In schönster und gesunder Lage der Stadt, einem Lustwäldchen gegenüber, ist eine Herrschaftswohnung, Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, worunter 2 Salons mit je einem Balkon, 1 Küche, 2 großen Mansarden, Waschküche, Schwarzwaschkammer, so gleich oder per 23. Juli or. zu vermieten. Auch kann Stallung für 4 Pferde und Dienerzimmer abgegeben werden. Näheres Ettlingerstraße 11.

31. Das Haus Bismarckstraße 20, enthaltend 18 Zimmer und Zugehör mit Garten, ist auf 23. Juli im Ganzen oder getrennt in 2 Wohnungen zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 76.

\* Mühlburg. Rheinstraße 90 ist eine freundliche Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

### Wohnungs-Gesuche.

\* 21. Gesucht wird auf 23. Juli eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Stallung für 1 bis 2 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes mit Preisangabe.

21. Gesucht werden auf 23. April 3 Zimmer, Küche mit Zugehör von einer ruhigen Familie. Adressen sind unter Chiffre K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 21. Zwei bis drei Zimmer nebst Küche, der Neuzeit entsprechend, werden zwischen der Kreuz- und Hirschstraße von einer Dame auf 23. Juli oder Oktober zu mieten gesucht. Offerten bittet man Herrenstraße 34 im 2. Stock rechts abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 18 sind im 3. Stock sofort ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 16 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Amalienstraße 37 ist im Querbau eine große Manfarde, mit Aussicht auf Gärten, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

Birkel 32, gegenüber dem Tagblatt, sind ein oder zwei schöne, unmoblierte Zimmer an einen Herrn oder eine Dame so gleich zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

Baldhornstraße 19 sind zwei schöne, ineinandergeschobene Zimmer im zweiten Stock, wovon eines auf die Straße gehend, so gleich möbliert oder unmobliert zu vermieten. Näheres bei Feod. Holz, Möbelhandlung und Vermietungsgeschäft.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension auf 1. Mai zu vermieten: Kaiserstraße 160, 2 Treppen hoch.

\* 21. Zwei gut möblierte Zimmer, das eine ein Wohnzimmer, mit 3 Fenstern nach der Straße gehend, mit 2 Betten, ist an 2 Herren, das andere, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist an einen Herrn, beide sofort oder auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 40 im 3. St.

Für Vereine oder Gesellschaften habe ein hübsches Parterre-Lokal zu vergeben. Café Kaiser, Birkel 24.

### Zimmer-Gesuch.

\* Ein Fräulein sucht zum sofortigen Bezug ein unmobliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im westlichen Stadttheil bei guter Familie. Gefällige Adressen werden erbeten Kaiserstr. 126 bei Friseur Gbg.

### Pension-Gesuch.

Ein gebildeter, solider Herr sucht Pension in einer besseren Familie. Gefällige Offerten an G. Nr. 105 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.



**Dienst-Anträge.**

Ein einfaches, bescheidenes Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstr. 31 im 2. Stock rechts.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches waschen und putzen kann sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle in Durlach, Hauptstr. 57 im 1. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Offern Stelle. Zu erfragen Amalienstr. 91, parterre.

Ein Mädchen vom Lande sucht für sofort eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstr. 10 im 4. St.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstr. 8 im 2. Stock.

Zwei ordentliche, fleißige Mädchen, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, suchen auf's Ziel Stellen, das eine als Kindsmädchen und das andere als Mädchen für alle häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Schwabenstr. 40 im 2. Stock.

Ein besseres Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Bürgerstr. 10 im Hinterhaus im 2. Stock.

**Stellen finden:** 1 Badmutter, Casseroliers, 1 Officier, junger Kellner, Köche, 1 junger Hotelbursche, 1 Zapfbursche, Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstr. 4. 21.

**Schenkammer,**

eine gesunde, wird sofort gesucht. Näheres Amalienstr. 47 im 2. Stock.

**Eine gesunde Schenkammer**

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstr. 137 im 3. Stock.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Mädchen, welche das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen wollen, können sofort und zu jeder Zeit eintreten: Kaiserstr. 99 im Hinterhaus.

**Stellen-Gesuche.**

Ein braves, sitzames Mädchen, welches schon in einem Bistum war, und gute Zeugnisse hat, sucht ähnliche Stelle hier oder auswärts. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Eintritt nach Wunsch. Gefällige Offerten unter A. M. wolle man gütigst im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Stellen suchen:** Oberkellner, Restaurationskellner, Diener, Kutscher, Ausläufer, 1 Restaurationsköchin, Bonnen, Laden- und Büffetköchlein, Zimmermädchen u. s. w. durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstr. 4.

**Verloren**

wurde am Donnerstag Morgen nach dem Gottesdienste in der katholischen Stadtpfarrkirche ein französisches Gebetbuch mit brauner Lederdecke. Der rechtl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung beim Portier im Hotel Victoria abgeben zu wollen.

**Verkaufs-Anzeigen.**

Schützenstr. 83 sind Tische, Sessel, Büffets und Gläsergeschäfte zu verkaufen.

**B r e a f,**

ein neues, hat im Auftrag sehr billig zu verkaufen: Chr. Kalkenbach, Adlerstr. 4. 22.

**Ein eiserner Herd,**

transportable Kachelherde und Vorzellandfenster sind wegen Umzug billig zu verkaufen bei Karl Benz, Hafner, Marienstr. 13. \*3.1.

**Ein Kinderwagen,**

ganz gut erhalten, auf Federn gehend, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kanarienvogel,**

ein dreijähriger Hahn, guter Schläger, ist billig zu verkaufen: Spitalstr. 6 im Hinterhaus.

**Lehrkurs für Schuharbeit.**

Den verehrl. Damen die ergebene Anzeige, daß ich mit 27. April einen Lehrkurs eröffnen werde, wobei Gelegenheit geboten wird, nach leichtfaßlicher Methode in wenigen Unterrichtsstunden das Fertigen einfacher Schuhe zu erlernen. J. Schuch, Dirschstr. 16 im Hinterhaus.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\*2.1. Wilhelmstr. 56, im 4. Stock, wird Zithernunterricht erteilt.

**Bordeaux-Weine,**



garantirt ächte, von Lynch frères, Weingüter-Besitzer in Bordeaux, pr. Fl. ohne Glas:

Clairac	W. 1 15,
Bonnes-Côtes	" 1 30,
St. Emillion	" 1 65,
Lynch	" 2 50,
Margaux	" 4 70,

empfehl't Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstr. 28.

Hauptniederlage: Kaiserstr. 102 a, zunächst Ecke der Herrenstr.

- G. Carlein, Martenstr. 2,
- S. Drollinger, Leopoldstr. 23,
- L. Fischer, Vestingstr. 21,
- Chr. Grimm, Kaiserstr. 36,
- G. Hager, Karl-Friedrichstr. 22,
- G. Hefst, Karl-Friedrichstr. 6,
- G. Hertle, Bähringerstr. 19,
- W. Hirsch, Kreuzstr. 3,
- G. Klein, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.,
- Th. Klingele, Schützenstr. 20,
- G. Mayer, Karlstr. 41,
- B. Merkle, Kaiserstr. 160,
- D. Mörch, Martenstr. 37,
- B. Oesterle, Waldstr. 89,
- G. Richter, Bähringerstr. 77 neben der Hauptpost,
- F. Sippke, Durlacherlandstr. 8,
- St. Thomann, Sophienstr. 66,
- H. Wolfmüller, Ruppurstr. 50,
- G. Zichornig, Gartenstr. 23.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

- Apfelwein-Champagner,
- Apfelmost,
- Erdbeerwein,
- Orangenwein,
- Himbeerwein,
- Heidelbeerwein

empfehl't billigt Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstr. 5.

**Wegen Geschäftsaufgabe**

verkaufe, soweit Vorrath reicht, zu den bei meiner Versteigerung erzielten Preisen und Bedingungen:

1883er Kaiserstähler	per Liter excl. Acetis
" Oberländer	à " -36,
" Pfälzer Hardtwein	à " -46,
1878er Marktgräser	à " -56,
1874er	à " -80,
1881er Dürkheimer	à " -90,
1880er Affenthaler	à " 1.-,
	à " 1.10.

Bordeaux, Beltliner und feine Flaschenweine werden zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben.

F. W. Pfaltzgraff, Douglasstr. 15.

**Osterhasen, Ostereier**

5.4. per Stück 1 Pfennig. G. Starker, Kaiserstr. 92, neben dem Hotel Erbprinzen.

**Moussirender Hochheimer**

Hochheimer Actiengesellschaft, 3.3. normals Burgess & Cie., anerkannt feinste deutsche Marke, empfehlen in ganzen u. halben Flaschen: S. Munding, Kaiserstr. 187, C. S. Frey, Spitalstr. 45, Victor Merkle, Kaiserstr. 160, S. Mengis, Amalienstr. 37.

**Weinhandlung M. Müller,**

Victoriastr. 12 a, empfiehlt ihr Lager in Weißweinen von M. —.35 an, 3.3. Rothweinen von M. —.70 an, Bordeaux und feinen Flaschenweinen, Scharnweinen per Flasche M. 2.50.

**Die Conditorei und Pastetenbäckerei**

von August Götz, Ecke der Herren- und Erbprinzenstr. empfiehlt auf bevorstehende Feiertage ihre anerkannt feinsten Kugelhupfe, Hefenkränze, Torten, Kuchen und Stückbäckereien, Fleischpastetchen, täglich frische Geflügelpasteten auf Bestellung. 3.3.

**Die Theehandlung**

von S. Blum, Adlerstr. 15, empfiehlt ihren Thee (directer Bezug von China) in den verschiedensten Sorten zu billigst gestellten Preisen. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preis.

**Thee, Thee**

in größter Auswahl per Pfund von Mark 2.— an bei Th. Schnelder, Ritterstr. gegenüber der Post, und Seminarstr. 9. 2.2.

**Kaffee-Lager**

bringe in empfehlende Erinnerung und mache ganz besonders auf folgende preiswerthe Sorten aufmerksam: per Pfund Campinas, grün, reinschmeckend à 70 Pf., Campinas, grün, schönbohlig, fein à 80 " Java, grün, schönbohlig, kräftig und fein à 90 " Honduras, grün, großbohlig, kräftig und fein à 95 " Java, gelb, großbohlig, fein à 95 " Soemanick, grün, feiner als Ceylon à 1 M., Preanger, hochgelb, sehr fein und kräftig à 1 " zc., bei Mehrabnahme entsprechend billiger. Gebrannte Kaffees (eigener Brennerei) in nur ausgesuchten feinsten Mischungen per Pfund 95 Pf., M. 1.20, M. 1.50, M. 1.70, offen und in Packeten, empfehl't Karl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstr.



**CACAO SOLUBLE**  
**Suchard**  
 LEICHT LOSLICHES CACAO-PULVER  
 VORZUGLICHE QUALITÄT

**Westph. Schinken** im Ganzen und im Ausschchnitt, roh und gekocht,  
**feine Göttinger Cervelat- und Salami-Wurst,**  
**feine Käse,**  
**neue Malteser Kartoffeln,**  
**Grünwinkler Spargeln,**  
**Orangen** in großer Auswahl empfiehlt

**L. Sturm,**  
 gegenüber der Infanteriekaserne.

**Auf die Ofterfeiertage** empfehle ich in großer Auswahl:  
**gut gemästetes franzöf. und ital. Geflügel,** lebend und geschlachtet, als:  
**Welschhahnen, junge diesjährige Poularden, junge Hahnen, sowie böhm. Fasanen** per Stück M. 4.50,  
**franzöf. Kopfsalat,**  
 Sämtliches in frischer, guter Qualität und zu den billigsten Preisen.

**L. Pfefferle,**  
 Hirschstraße 31.  
 2.2.

**Auf die Ofterfeiertage** empfehle ich in großer Auswahl **franzöfische Poularden, italienische Poularden und Hahnen, Welschhahnen, junge Enten und Eier,**

sämtliches in frischer und guter Waare und zu den billigsten Preisen.

**G. Pfirrmann,**  
 Kaiserstraße 122,  
 Eingang Waldstraße.

**Münchener Salvator-Liqueur** von Christ. Ludw. Daps in Bad Kissingen, vorzüglich nach Tisch und vor Schlafengehen, aus reinen Waldesprodukten, empfehlen die 1/2-Literflasche à M. 2.—, die halbe Flasche à M. 1.10.  
**J. Küst,** Kaiserstraße 54, Karlsruhe.  
**E. Schneider,** Amalienstr. 29, rube.

**Giernudeln,** selbstgemachte, empfiehlt bestens 2.2.  
**Louis Will,**  
 Bäckerei und Mehllager, Zirkel 26, nächst der Karl-Friedrichstraße.

**Mineralwasser:**  
**Selters, Ems, Friedrichshaller, Ofener (Hunyadi-Janos-Quelle),** sowie **Sodawasser** in Flaschen und Syphons in stets frischer Füllung, empfiehlt  
**Hermann Burkart,**  
 40 Adlerstraße 40,  
 3.2. nächst dem Hauptbahnhof.

**Maccaroni,** deutsches Fabrikat, per Pfund **40 Pfennig,** acht italienische per Pfund **45 und 50 Pfennig,** bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt in nur prima Qualitäten 5.3.  
**W. Erb, am Spitalplatz.**

**Maccaroni,** ff. Suppen- u. Gemüsenudeln empfiehlt  
**Friedrich Herlan,**  
 Kaiserstraße 100.  
 3.3.

**Th. Schneider,** Ecke der Seminar- und Bismarckstraße, empfiehlt:  
 feinste **amerik. Dampfpfäfel,**  
 " " **Apfelschnitze,**  
 " **türk. Zwetschgen,**  
 " **deutsch. Mohndl,**  
 " **Olivendöl,**  
 sowie alle andern **Konsumartikel** zu den **billigsten Tagespreisen.** 2.2.

**Borgerlüdter Jahreszeit wegen** verkaufe ich sämtliche **Conserven,** als: "Früchte", "Compots", "Marmeladen", "Erb-fen", "Bohnen", "Melange Gemüse", "Spargeln" u. s. w., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Friedr. Malsch,**  
 Großh. Hoflieferant,  
 Ludwigplatz 57.  
 7.7.

**Giernudeln,** auf bevorstehende Feiertage zu Suppe und Gemüse, zu 5 Teller Suppe à 15 Pf., empfiehlt täglich frisch \*2.2.  
**F. Dehm,** Herrenstraße 6.

**Spargeln,** frischgestochene, empfiehlt zum Tagespreis  
**G. Derndinger,**  
 Ludwigplatz 40 a.

**I<sup>a</sup> Silber-Sauertraut** empfiehlt billigt  
**F. Bausback,**  
 Amalienstraße 53.  
 5.5.

**Cigarren, Cigarretten und Tabake** in reicher Auswahl billigt.  
**S. Sutter,** 40 c Kriegstraße 40 c,  
 am Hauptbahnhof.  
 6.6.

**Universal-Reinigungssalz,** Original-Packete zu 25, 50 und 90 Pfg., bei:  
**Frdr. Waisch,** Ludwigplatz,  
**F. Wickersheim & Co.,** kath. Kirchenplatz,  
**Victor Werthe,** Kaiserstraße 160,  
**Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Dr. J. G. Popp's**  
 ächtes  
**Anatherin-Mundwasser**  
 und  
**Vegetabilisches Zahnpulver**  
 sind die bewährtesten und berühmtesten Zahn-reinigungs-Mittel.  
**Merztliches Zeugnis.**  
 Das Anatherin-Mundwasser ist vom k. k. Hof-zahnarzt J. G. Popp in Wien, I. Bogner-gasse Nr. 2, äußert sich vorzüglich wohlthätig und heilend bei Krankheiten des Zahnfleisches, welche in Auslöschung, Entfärbung und üblem Geruche derselben ihren Grund haben. Gestützt an Erfahrung, kann Gefertigter nicht unterlassen, jenes Mundwasser allen Mund- und Zahnleidenden bestens anzuem-pfehlen.  
 Popp's Vegetabilisches Zahnpulver ist auch ein vortreffliches Mittel, die Zähne von dem so lästigen Zahnstein zu befreien und dieselben immer weiß zu erhalten, sowie vor dem Um-sichgreifen des Uebels zu bewahren.  
 Hohenmauth (Böhmen).  
 5.2. **Dr. Josef Strassak,** Stadt- und Gerichts-Physikus.  
 Zu haben in Karlsruhe: **Fr. Bloß** (Fr. Wolff u. Sohn's Detail), Kaiserstr. 104, **C. Malzacher,** Lammstr. 5.

**Ich bin befreit**  
 von dem peinigenden Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verbankt dieses nur der **Geering'schen Spezialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinzel in Karton nur 60 Pf. Depot: in Karlsruhe bei **Luise Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstraße 4, **Friedrich Bloß** (F. Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstraße 104. 6.6.

**Abfallseife**  
 per Pfund 60, 70 und 80 Pfennig  
 3.3. empfiehlt  
**Friedrich Bloß**  
 F. Wolff & Sohn's Detail  
 Kaiserstrasse 104.  
 PARFUMERIE GALANTERIE

**Apollo-Seife,** beste hygienische Familienseife. Dieselbe reinigt, belebt und erfrischt die Haut in ganz wunderbarer Weise. — 1 Packt — 3 Stück — 50 Pf.  
**Hygienische Gesellschaft**  
 zu Dresden.  
 Zu haben bei **W. Spitz,** Karlsruhe.

**Gegen Motten** empfiehlt  
 Camphor, Naphtalin (Antifein), Patchoulyblätter, Insektenpulver, span. Pfeffer, Motteneffenz etc. —  
**Carl Roth,** Materialwaarenhandlung.

**Zum Boden-Anstrich** empfehle: Parquet- und Lammobodenwische, Wachs, Terpentinöl, Schellack, Spiritus, Goldocker etc. —  
**Carl Roth,** Materialwaarenhandlung.



**Zur gefl. Notiz.**

Durch eine kleine Reise bleibt mein Zahn-Atelier bis **Dienstag** geschlossen.

**F. Schridde**, Zahntechniker,  
Schützenstraße 51.

**Hoher Feiertage**  
wegen bleiben unsere  
**Geschäftslokali-  
täten Montag den 26.  
und Dienstag 27. d. M.  
geschlossen.**

**J. Ettlinger & Wormser,**  
13 Herrenstraße 13.

**Selfarben**

in allen Sorten, mittelst eigener  
Gaskraftmaschine fein abgerie-  
bene, strichfertig und gut trock-  
nend hergerichtet,

**Lacke und Firnisse**

empfehlen die Material- und Farbwa-  
renhandlung von

**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

**Selfarben,**

feinst gerieben und fertig zum Anstrich, sowie

**Lacke und Firnisse**

empfehlen billigst das Farbwaarengeschäft von

**Ernst Schneider,**  
Amalienstraße 29.

System Prof. Dr. Jäger.

**Normal-**

**Hemden, Hemdhesen,  
Jacken, Cravatten,  
Socken, Cravatten,  
Hosen, Hosenträger.**

**Heinrich Cramer,**

189 Kaiserstrasse 189.

Ritterstraße 4, am Zirkel.

**Schürzen**

(Neuheiten) äußerst billig,

**Corsetten,**

**Wäsche**

auf's Beste sortirt:

Hemden 20 Pf. bis 6 M.,

Hosen 50 Pf. bis 5 M.

in nur vorzüglichen Stoffen  
empfehlen

**Oscar Beier,**

Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

**Anzeige.**

Mein Bureau und meine Wohnung befinden sich vom Mittwoch den  
21. d. M. an **Spitalstraße 43, 2. Stock**, im Hause des Herrn Ge-  
fügelhändler **Frey**.

**J. Vaas, Architekt.**

Die rühmlichst bekannten Weine  
der **Rheinischen Wein-Compagnie Poths & Co.** in Wiesbaden  
empfehlen von seiner alleinigen Niederlage  
**Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.  
Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein  
versehen.

**Neu.** Die praktische Erfindung der Neuzeit ist **Neu.**  
**Hoffner's Linoleum-Glanz-Lack**  
in 6 verschiedenen Farben.

Dieser Lack ist das beste Mittel, um Fußböden, Treppen u. s. w. mit einem dauerhaften Glanz-  
Anstrich zu versehen und ist wegen seiner Billigkeit allen bis jetzt im Handel vorkommenden Lacken  
vorzuziehen.

Offen und in Originalflaschen ist derselbe zu haben bei den Herren  
**G. Burchart**, Volerstraße 40, **D. Schreck**, Waldstraße 10,  
**M. Hofheim**, Douglasstraße 32, **St. Thomann**, Seppienstraße 66,  
**H. Derndinger**, Ludwigplatz, **E. Weiser**, Akademiestraße 42 und  
**G. Mengis**, Amalienstraße 37, in Mühlburg bei Herrn  
**H. Reunauer**, Leopoldstraße 11, **E. Kiefer**.  
**G. Schleimer**, Zirkel 15.

53.

Für die  
**Frühjahrs- u. Sommer-Saison**  
bietet das  
**Schuhwaaren-Lager**

von  
**Wilhelm Könitz,**

**Kaiserstraße 147,**

die größte Auswahl vorzüglich gearbeiteter

**Damen-, Herren- und Kinder-Schuhe**  
und **Stiefel**

in einfacher sowie feinsten Ausführung.

**Preise billigst.**

33.



Gesetzlich geschützt.

**Herdfabrik von Itte & Ganz,**

41 Spitalstraße 41,

empfehlen ihre Sparlochherde in großer Auswahl zu billigen  
Preisen, anerkannt bester Konstruktion unter mehrjähriger  
Garantie.

**Garten-Möbel,  
Garten-Geräthe,  
Eis-Schränke**

in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

**Heinrich Lange,**

Herrenstraße 28.



Handtücher, graue u. weisse,  
Leinen, | einfachbreit, sowie  
Halbleinen, | doppelbreit  
Stuhltuch, | für Betttücher  
Cretannes, | ohne Naht,  
Schürzenzeug,  
blau Leinen,  
Piqués, Barchent etc.  
empfiehlt in grosser Auswahl  
55. **August Schulz,**  
Herrenstrasse 24.

**Herren-Hemden,**  
**Knaben-Hemden,**  
**Kragen und Manschetten,**  
**Cravatten,**  
**Hosenträger,**  
**Taschentücher,**  
**Serviteurs**  
(für Jäger Hemden),  
**Normal-Hemden, Hosen und**  
**Jacken,**  
ferner  
**Sommer-Unterjacken und**  
**Unterhosen,**  
empfehle zu billigsten Preisen.

**Theodor Birk,**  
vormals **Gg. Otto Busch,**  
36 a Kaiserstrasse 36 a.  
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und Wäsche-Geschäft.  
NB. Vereinsmarken nehme gerne in  
Bablung an. 33.

**Preis-Verzeichniß**  
für div. Kurzwaaren:  
**Maschinen-Faden,** große Rolle, 500  
Yds., 14 Pf.,  
**Maschinen-Seide,** schwarz u. farbig,  
die Rolle 10 Pf.,  
**Tailen-Stäbchen** in allen Größen per  
Duzend 20 Pf.,  
**Schweißblätter,** 1<sup>te</sup> Waare, per Paar  
12 Pfennig.  
Größte Auswahl. Billigste, feste Preise.  
**Julius Strauss,**  
Kaiserstrasse 143, nächst am Marktplatz.

**C. F. Kopf,**  
3 Kreuzstrasse 3.  
Aller Arten  
**Mühlhauser Zeugreste**  
und **Strickbaumwollreste**  
nach Gewicht. 21.

**Zu Confirmations-, Hochzeits-  
und Gelegenheits-Geschenken**  
empfiehlt sein reichhaltiges, mit  
den neuesten Mustern ausgestat-  
tetes Lager in garantirt **guten**  
**Goldwaaren** zu den **billig-**  
**sten Preisen** 21.  
**Louis Erb, Goldarbeiter,**  
Kaiserstrasse 122.

**Neueste Erfindung!**  
Gesetzlich geschützt sub Nr. 496 im Deutschen Reich.  
**Orthopädisches Corset.**  
„Stütze des Rückgrats.“

Die sinnreiche Con-  
struktion dieses Corsets,  
wobei die Gewißheit vor  
Augen liegt, daß nur  
dadurch dem Körper eine  
graziöse Haltung gege-  
ben wird, ist nach Vor-  
schrift berühmter Aerzte  
gefertigt. Die Dauer-  
haftigkeit u. Nützlichkeit  
ist ausgezeichnet. Das  
Corset ist vollkom-  
men in jeder Art und  
enthält ächtes Fisch-  
bein.



Dieses Corset gewährt  
Abhilfe gegen Verküm-  
mung des Rückgrats u.  
Engbrüstigkeit. Die Fi-  
gur wird dadurch gerade  
und graziös und ist das  
Corset sowohl jüngeren  
als älteren Damen um-  
somehr zu empfehlen, da  
es sehr angenehm zu  
tragen ist. Der Rücken  
ist zusammenhängend mit  
3 breiten Uhrfeder-  
schienen exact nach dem  
Körper geformt.

Die große Nachfrage in anderen Städten nach dieser Art „Corsets“  
veranlaßt mich zu deren Einführung in der Ueberzeugung, daß bei  
sehr **mäßigem** Preise eine praktische und dauerhafte Waare geliefert  
werden kann.

Alleinige Niederlage der  
**Orthopädischen Corsets**  
21. bei  
**Julius Strauss,**  
Kaiserstrasse 143, nächst am Marktplatz.

**„Karlsruher Schloß“.**  
Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit Beginn des nächsten Monats den  
Verkauf des „Thürschloßes mit oscillirender Falle, D.N.P. 18820“ eröffne.  
Vormerkungen für Lieferungen während der heurigen Saison nehme ich schon jetzt ent-  
gegen und bitte Respektanten um baldgefl. Aufgabe ihres voraussichtlichen Bedarfs, um eine  
prompte Bedienung — da die Nachfrage sich täglich steigert — zusichern zu können.  
**Prospecte gratis und franco;** bei größeren Aufträgen entsprechende Rabatte.  
**Allein-Verkäufer für Karlsruhe, Pforzheim, Baden:**  
**Herr Fr. Neßler, baul. techn. Bureau, hier.**  
Karlsruhe, im April 1886.  
**Karlsruher Schlossfabrik**  
Fritz Dittler.

**Heinrich Kreutz,**  
**Asphalt-, Cement- und Holzcement-Geschäft,**  
Lessingstrasse 13.  
Ich empfehle mich zur Ausführung in allen Asphalt-, Cement- und Holzcementarbei-  
ten zu billigen Preisen unter längerjähriger Garantie.  
Legen und Liefern von Parkets in Asphalt.  
Eindecken der Dächer mit Dachpappe  
Verkauf von Cement und Dachpappe.



# Die Badische Bank in Mannheim und ihre Filiale in Karlsruhe

übernehmen unter Garantie

## Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung und Verwaltung

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgen hiernach:

- 1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
- 2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
- 3) die Controle über Verlosungen und den Zucasso verlosener, resp. zurückzahlbarer Papiere,
- 4) den Bezug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke,
- 5) die Besorgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge, überhaupt alle mit dem **An- und Verkauf von Werthpapieren** verbundenen Obliegenheiten.

Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von den beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.

Wir laden gleichzeitig zur Benutzung der bei uns und unserer Filiale in Karlsruhe seit dem 1. Mai 1877 eingeführten

## provisionsfreien verzinlichen Check-Rechnungen

ein.

Formulare, Check- und Contobücher sind auf unseren Bureaux gratis zu haben.  
Mannheim, den 24. April 1886

Direction der Badischen Bank.

Größte und reichste

## Auswahl

in

Herren-, Damen-, Mädchen-,  
Knaben- u. Kinder-Schuhen,  
Stiefeln und Pantoffeln zc.

von den einfachsten bis zu den hochfeinsten in nur solider Arbeit auffallend billig,  
Konfirmandenstiefel in sehr großer Auswahl billigst.

**L. Diefenbronner,**

2.2.

10 Adlerstraße 10, nächst der Kaiserstraße.

## Rubrkohlen erster Qualität



4.3.

ab Schiff Magau empfehle zu billigem Preis.

**Louis Krutz,**  
Waldstraße 44.

## Bratwurstglöckle

eröffnet Sonntag den 25. April sein Nebenzimmer, was empfehlend anzeigt.  
Achtungsvoll **A. Zachmann.**

## Restauration Walthalden, Ettlingen. einer der schönsten Ausflugsorte in der Umgebung von Karlsruhe.

Abgang der Eisenbahnzüge von Karlsruhe nach Ettlingen:  
Morgens 8<sup>30</sup>, 10<sup>30</sup>, 10<sup>45</sup>, Mittags 1<sup>30</sup>, 2<sup>40</sup>, 4<sup>30</sup>, 4<sup>40</sup>.

Abgang von Ettlingen nach Karlsruhe:

Morgens 8<sup>40</sup>, 9<sup>35</sup>, 11<sup>20</sup>, 12<sup>45</sup>, Mittags 2<sup>35</sup>, 3<sup>40</sup>, 4<sup>35</sup>, 5<sup>14</sup>, 7<sup>22</sup>, 9<sup>35</sup>.  
Sonntags und Donnerstags 11<sup>7</sup>.

1.80  
3.60

Herren-Oberhemden,  
Hemden-Einsätze,  
Kragen, Cravatten,  
leinene und Summi-  
**Manschetten**

billigst.

6.6.

**Oscar Beier,**

Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

## L. Lautenschläger, Posamentier, Zähringerstraße 60,

empfehlte zu billigen Preisen: Cravatten,  
Kragen, Manschetten, Handschuhe,  
Schürzen, schwarz und farbig, Corsetten,  
Beinlängen, Strümpfe, Socken, Kin-  
derkleidchen und Kittel in Wolle und  
Baumwolle.

6.4.

Empfehle in hübscher Auswahl:

Grosse Vorräthe Resten  
**St. Galler Stickereien,**  
solide Waare, enorm billig.  
**Heinrich Cramer,**  
Kaiserstrasse 189.

## Sommer-Corsetten

aus bestem englischen Füll empfiehlt zu be-  
kannt billigen Preisen das Corsettengeschäft

**Gg. Baur,** Kaiserstraße 124 b.

NB. Dieselben sind sehr leicht aber ebenso  
dauerhaft als der beste Drell. Corsetten-An-  
fertigung nach Maß.

24.9.

## Bett-Decken

schon von **M. 1.50** an.

**Theodor Birk,**

vormalig **Gg. Otto Busch,**

36 a Kaiserstraße 36 a

Weiß-, Kurz-, Wollwaren- und Wäsche-Geschäft.  
NB. Vereinsmarken werden gerne in Zahlung  
angenommen.

3.3.

Handtücher (Reste),  
Handtücher, abgepasste,  
Tischtücher u. Servietten,  
Leinen-Reste,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  zoll,  
darunter feine Qual., bedeutend unter Preis.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

## Frau-Minge,

massiv in Gold,  
in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt

**J. Petry,**

Juwelier und Ringfabrikant-Dittwe,  
Kaiserstraße 151.



Als elegante, leichte **Schutzhüte** für Damen und Mädchen empfehle als

**Neuheit**

# Makart-Hüte

zu sehr billigen Preisen.

**Strauss-Kramer,**

vorm. Dessart & Cie.,

22 Karl-Friedrichstraße, Rondellplatz.

## Schwarze

**Grenadines, Etamines, Etamine perlé, Spitzen und Spitzenstoffe** in Wolle und Seide sind in den letzten Erscheinungen in reicher Auswahl eingetroffen.

**Emil Müller,**

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Das Sommersemester am **International-Lehrinstitut in Bruchsal** beginnt am **3. Mai**. Seit 12 Jahren schon verleiht diese Realhandelschule ihren Abiturienten VI. Klasse die **Berechtigung** zum einjährigen Militärdienst und die günstigsten Resultate wurden stets erreicht Dank der strengen Disziplin, welche im **Pensionat** herrscht. Noch einige Pensionäre von 11 bis 16 Jahren können bei mässigen Preisen Aufnahme finden.

**Café Kaiser,**

24 Birkel 24.

**Berliner Weißbier.**

**Rüppurr. Codesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

**Wilhelm Schnäbele**, Rathschreiber, nach kurzem Krankenlager am Freitag Mittag aus diesem Leben abgerufen wurde.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Magdalena Schnäbele.**

**Christine Müller**, geb. Schnäbele.

**Luisa Mansdörfer**, geb. Schnäbele.

Die Beerdigung findet am Ostersonntag, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Rüppurr, den 23. April 1886.

**Gesangverein Fidelity.**

Ostersonntag den 25. d. Mts. (bei günstiger Witterung) Ausflug nach Ettlingen (Gasthaus zum Hirsch). Abfahrt Nachmittags 2<sup>10</sup> Uhr.

## Café Nowack.

Sente Anstich eines vorzüglichen Stoffes

# Münchener Exportlagerbiers,

Brauerei Gebrüder Schmederer.

## Bahnhof-Hotel.

Zeige einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich mit Heutigem meine **Gartenwirthschaft** eröffnen werde.

**Gute Speisen. Reelle Weine.**

**Ausgezeichnetes Prink'sches Export-Bier.**

Hochachtungsvoll

**Chr. Roesch.**

**Bad Rothenfels.** (Murgthal-Eisenbahnstation.)

**Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder.**

Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.

**Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.**

**Table d'hôte.** — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.

**F. Hemmerle.**

142.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.